

Im September 2018

Die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Abschied unseres lieben

Julius Kuhn-Briner

haben uns sehr berührt und tief bewegt. Sie trösteten uns über den schmerzlichen Verlust hinweg.

Ein stiller Händedruck, ein mitfühlendes Wort, eine Umarmung vor der Kirche, tröstende Worte von Herrn Pfarrer Mordasini, ein letzter musikalischer Gruss der Strizzi Fäger, herzerwärmende Klänge von Fadris Cellospiel zusammen mit Frau Kaufmann am Klavier, einfühlsame, medizinische Betreuung durch Herrn Dr. Jürg Fatzer, der Uroviva Klinik und der Palliativ Abteilung im Spital Bülach, die vielen Besuche, die telefonischen und brieflichen Kontakte und alle, die geholfen haben, die Blumengrüsse und grosszügigen Spenden – all dies hat uns in den letzten Wochen Kraft und Zuversicht gegeben.

Vielen Dank allen, die Jules in seinem Leben mit Freundschaft und Zuneigung begegnet sind.

Emma Kuhn-Briner
Familie und Anverwandte